

IMPLANTOLOGY

START UP 2010

Der sichere Einstieg in die Implantologie

30. APRIL – 1. MAI 2010 in DÜSSELDORF // Hilton Hotel



PROGRAMM ZAHNÄRZTE // FREITAG, 30. APRIL 2010

- 10.00 – 10.30 Uhr **Prof. Dr. Frank Palm/Konstanz**
Einführung, Grundlagen
- 10.30 – 11.00 Uhr **Prof. Dr. Jochen Jackowski/Witten**
Systemische Risikofaktoren – welche sind für die Implantologie relevant?
- 11.00 – 11.30 Uhr **Prof. Dr. Stefan Wolfart/Aachen**
Aktuelle Verfahren zur Planung von implantatgetragener Zahnersatz
- 11.30 – 12.00 Uhr **Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf**
Augmentative Verfahren – welche sind praxisbewährt?
- 12.00 – 12.15 Uhr Diskussion
- 12.15 – 13.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 13.15 – 13.45 Uhr **OÄ Dr. Gabriele Diedrichs/Düsseldorf**
Herausnehmbarer Zahnersatz auf Implantaten
- 13.45 – 14.15 Uhr **OÄ Dr. Gudrun Lübberink/Düsseldorf**
Implantate in der KFO – welche Perspektiven eröffnen Miniimplantate?
- 14.15 – 14.45 Uhr **Prof. Dr. Michael Augthun/Mülheim a. d. Ruhr**
Festsitzender Zahnersatz auf Implantaten
- 14.45 – 15.00 Uhr Diskussion
- 15.00 – 15.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

WORKSHOPS ZAHNÄRZTE // FREITAG, 30. APRIL 2010

15.30 – 17.00 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr

-  **1.1 Dr. Peter Bongard/Moers**
Einfaches Weichgewebe-Management und voraussagbare Implantation
Die Kombination als Schlüssel zum Erfolg
-  **1.2 Dr. Mathias Plöger/Detmold**
Implantatinsertion mit dem MIS-System. Implantatplanung und Diagnostik mit Kodak DVT, med3D-Software und MIS MGuide-System. Augmentationstechniken ein-dimensional (lateral) bis dreidimensional (humaner Block-P). Referentendemonstration am Schweinekiefer
-  **1.3 Dr. Stefan Schnitzer/Konstanz**
Straumann: ein chirurgisches Vorgehen – alle Optionen
Vorstellung des Straumann® Dental Implant Systems mit praktischen Übungen
-  **1.4 Dr. Achim W. Schmidt, M.Sc./München**
Der sichere und leichte Einstieg in die Implantologie – das PITT-EASY Implantatsystem
-  **1.5 Andrea Bauer/Bad Nauheim**
Renate Bauer-Küchle/Bad Nauheim
Das K.S.I.-System: Vorteil durch Einteiligkeit!
Minimalinvasive Implantation und Sofortbelastung (inkl. praktischen Hands-on)
-  **1.6 Milan Michalides/Stuhr-Brinkum**
Emanuela Michalides/Stuhr-Brinkum
Implantologie 2.0 – Der einfache Einstieg
Das OT medical-Implantologiekonzept: Vorstellung und praktische Übungen am Kunststoffkiefer

HINWEIS: Die Workshops sind zum Teil mit Hands-on.

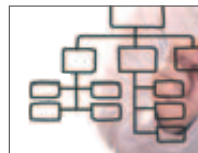
Bitte beachten Sie, dass Sie in jedem Zeitraum nur an einem Kurs (insgesamt also an zwei Kursen) teilnehmen können! Notieren Sie die von Ihnen gewählten Kurse bitte auf dem Anmeldeformular.

PROGRAMM HELFERINNEN // FREITAG, 30. APRIL 2010

- 10.00 – 12.15 Uhr **Ute Rabing/Dörverden**
Prophylaxe in der Implantologie – auf die richtige Strategie kommt es an
- 12.15 – 13.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 13.15 – 15.15 Uhr **Ute Rabing/Dörverden**
Qualitätsmanagement in der Implantologie – Welche Rolle spielt die Assistenz?
- 15.15 – 15.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 15.30 – 17.00 Uhr **Ute Rabing/Dörverden**
Kommunikationsseminar – Teil 1
Kommunikation, Marketing, Service – die Rolle der Mitarbeiterin in einem erfolgreichen Dienstleistungsunternehmen
- 17.00 – 17.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 17.30 – 18.30 Uhr **Ute Rabing/Dörverden**
Kommunikationsseminar – Teil 2
Kommunikation, Marketing, Service – die Rolle der Mitarbeiterin in einem erfolgreichen Dienstleistungsunternehmen

PARALLELVERANSTALTUNGEN

FREITAG, 30. APRIL 2010

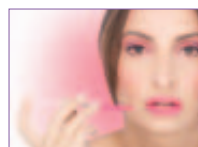


Qualitätsmanagement – Seminar 2010
QM für Nachzügler
09.00–14.30 Uhr (inkl. Pause 11.00–11.30 Uhr)
Christoph Jäger/Stadthagen



Smile Esthetics
Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik – von Bleaching bis Non-Prep Veneers
Kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs
14.00–17.30 Uhr (inkl. Pause 15.15–15.45 Uhr)
Dr. Jens Voss/Leipzig

SAMSTAG, 1. MAI 2010



Basisseminar
Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht mit Live- und Videodemonstration
09.00–15.30 Uhr
(inkl. Pause 10.30–11.00 Uhr und 12.30–13.00 Uhr)
Dr. Kathrin Ledermann/Mülheim a. d. Ruhr

Nähere Informationen zu den Parallelveranstaltungen erhalten Sie unter www.event-iec.de

Die Parallelveranstaltungen sind nicht Bestandteil des Programmes. Separate Kursgebühr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.